

Labormedizin Update

Noroviren-Nachweis

Noroviren sind für einen Grossteil der viralen Gastroenteritiden bei Erwachsenen und Kindern verantwortlich, besonders in der kalten Jahreszeit. In Spitälern führen sie leicht zu Epidemien sowohl bei Patientinnen und Patienten als auch beim Personal. Damit die notwendigen spitalhygienischen Vorsichtsmassnahmen jeweils frühzeitig ergriffen werden können, steht ein rascher und sensitiver PCR-Nachweis neu auch am Wochenende zur Verfügung.

Erreger	Noroviren, früher Norwalk-like-Viren
Methode	Direktnachweis mittels Polymerase-Kettenreaktion (RT-PCR)
Indikation	Akute Gastroenteritis mit Durchfall und/oder Erbrechen
Klinik	<ul style="list-style-type: none">• Akuter, meist starker Durchfall und/oder• Erbrechen, oft explosionsartig und heftig• Häufig begleitet von Übelkeit, Bauchkrämpfen, Myalgien und Kopfschmerzen• Gelegentlich mässiges Fieber• Inkubationszeit 12–48 Std.
Epidemiologie	<ul style="list-style-type: none">• Übertragung meist von Mensch zu Mensch fäkal-oral oder über Tröpfchen (Erbrechen); auch über kontaminierte Speisen, Getränke und Gegenstände• Sehr hohe Infektiosität• Epidemisches Auftreten, vorwiegend in der kalten Jahreszeit («winter vomiting disease»)• Ausbrüche in Spitälern, Alters- und Pflegeheimen, Lagern, Hotels, Kreuzfahrtschiffen u.a.
Präanalytik	<ul style="list-style-type: none">• Stuhl in Sputum-/Stuhlröhrchen, rot oder blau, oder in Stuhlröhrchen Cary Blair, grün• Spezialformular «Noroviren im Stuhl» an der Infostelle Chemielabor verlangen (Telefon 061 265 42 20)• Auf Formular Adrema andrucken und Fax-Nummer angeben• Probe und Formular ans Chemielabor senden, das den Auftrag unverzüglich ans externe Labor weiterleitet• Bei verzögertem Transport ins Labor: Probe bei 4–8°C aufbewahren• Die Befunde werden an die angegebene Nummer gefaxt



Labor	Viollier AG, Basel/Allschwil
Analysenfrequenz	Montag bis Freitag, 8.00–17.00 Uhr und am Wochenende
Tarif	200 TP/CHF 180.–
Spitalhygienische Massnahmen	Siehe Hygieneordner HRL 03.13. Fragen an Cordless 86852 (Mo bis Fr 8.00–17.00 Uhr), sonst Infektiologie-Dienst (Cordless 86114 oder über Telefonzentrale)
Verteiler	Ärztinnen/Ärzte, Pflegepersonal, externe Einsender
Literatur	<ol style="list-style-type: none">1. Bundesamt für Gesundheit. Noroviren – Biologische Merkmale, Epidemiologie, Klinik, Prävention. Empfehlungen zum Ausbruchs-Management. 2005. www.bag.admin.ch/ → Suchen im BAG: Norovirus → Norovirus → Broschüre2. Robert Koch-Institut. Noroviren. 2005. www.rki.de → Infektionskrankheiten A–Z → Noroviren → RKI-Ratgeber Infektionskrankheiten – Merkblätter für Ärzte3. Lopman B, Vennema H, Kohli E, et al. Increase in viral gastroenteritis outbreaks in Europe and epidemic spread of new norovirus variant. <i>Lancet</i> 2004;363:682-84. Khanna N, Goldenberger D, Graber P, Battegay M, Widmer AF. Gastroenteritis outbreak with norovirus in a Swiss university hospital with a newly identified virus strain. <i>J Hosp Infect</i> 2003;55:131-6

Auskunft

Dr. med. Reno Frei
Mikrobiologielabor
Tel. 061 265 42 44
und

Infostelle, Probenversand
Chemielabor
Tel. 061 265 42 20

20. November 2006

